



Bezirksoberliga 2000/2001

1. Mannschaft am 01.04.2001 (kw)

SV Steinbach - Buchonia Fulda 4:1 (1:0)



Klarer Sieg nach Endspurt

Nach dem deutlichen 4:1 - Sieg gegen den insgesamt harmlosen Tabellenletzten Buchonia Fulda sah es lange Zeit nicht aus, obwohl der SVS fast über die gesamte Spielzeit die überlegene Mannschaft war. Erst im Endspurt gelang ein deutlicher Erfolg, nachdem die Gäste in der 82. Min. den Anschlusstreffer zum 2:1 erzielt hatten.

Unser Torjäger vom Dienst, Harry Klawonn, traf in der 15. Min. zum 1:0. Thomas Reith hatte sich auf der linken Seite freigespielt und auf Klawonn gepasst. Der schlug zwei Haken und aus 5 Metern gelang ihm ein überlegener Torschuss. Im Gefühl von klarer Überlegenheit vernachlässigte der SVS seine Deckungsarbeit und so wunderte es nicht, dass die Gäste hin und wieder brandgefährlich vor Steinbachs Tor auftauchten. So in der 24. Min., als Kalemba allein auf Torwart Markus Oswald zustürmte, beim Zusammenprall aber den kürzeren zog. Oder in der 27. Minute. Nach einem Eckball konnte Gibas unbedrängt zu einem Rückfallzieher ansetzen und der war schließlich nicht ungefährlich. Aber auch der Spitzenreiter hatte gute Möglichkeiten. Die besten Chancen hatten Benjamin Momberger in der 35. Min., als er nach einer Vorlage von Thomas Reith frei vor Schlussmann Höhl scheiterte sowie Harry Klawonn. In der 44. Min. konnte Höhl dessen platzierten Kopfball gerade noch mit dem Fuß abwehren.

Eine Hereingabe von Christian Krakert führte in der 51. Min. zum 2:0. Benjamin Momberger nahm den Ball geschickt an und zog aus 10 Metern ab, Gästespieler Marco Jestedt fälschte den Torschuss ins eigene Tor ab. Im weiteren Spielverlauf schaltete der SVS einen Gang zurück. So plätscherte das Spiel vor sich hin. Dann kam die 82. Min. und auf einmal stand es nur noch 2:1. Gibas war steil geschickt worden und aus 8 Metern ließ er Oswald keine Chance. Jetzt wachte der SVS endlich auf und im Endspurt wurde der Sieg unter Dach und Fach gebracht. In der 84. Min. passte Christian Kehl in die Mitte, Reith überließ den Ball Harry Klawonn, der per Flachschiess das 3:1 markierte. Den Schlusspunkt setzte der eingewechselte Christian Kehl kurz vor Schluss mit dem 4:1. Auch wenn es „nur“ ein Arbeitssieg war, den drei Punkten sieht man das nicht an.

Der SVS spielte wie folgt:

Markus Oswald, Markus Seng, Thomas Ziegler, Norbert Kochanski, Dietmar Vogt (73. Raymund Hahn), Benjamin Momberger (86. Heiko Schmitt), Christian Krakert, Thomas Reith, Thomas Böckner, Marcel Müller (66. Christian Kehl), Harry Klawonn



Bezirksoberliga 2000/2001

1. Mannschaft am 06.04.2001 (kw)

VfL Eiterfeld - SV Steinbach 1:1 (0:0)



Starker SVS verschenkt den Sieg

Der Sieg war zum Greifen nah. Im spannungsgeladenen Kreisderby führte der SVS bis zur 91. Min. durch ein Tor von Benjamin Momberger hochverdient mit 1:0, ehe Kufel kurz vor dem Schlusspfiff noch egalisieren konnte.

Ohne jeden Zweifel, es war ein packendes Spiel, das den Zuschauern rasante Torraumszenen bot. Die erste hochprozentige Chance hatte der Eiterfelder Hartmann, der in der 13. Min. über links nach vorne stürmte und das Leder an die Latte setzte. Der SVS hatte Anlaufschwierigkeiten. Doch je länger das Spiel währte, um so besser kam der SVS ins Spiel. Die Mannschaft erarbeitete sich dann erstklassige Möglichkeiten. Die beste davon hatte Marcel Müller in der 34. Min., als Raymund Hahn hoch in den Strafraum flankte und Müller den Ball an den linken Torpfosten köpfte. Eiterfeld blieb ein gefährlicher Gegner und sorgte mit seinen Stürmern für gehörige Unruhe im Steinbacher Strafraum.

Nach dem Seitenwechsel erhöhte der SVS den Druck und schnürte die Heimelf phasenweise völlig im eigenen Strafraum ein. Der SVS wollte den Sieg und dafür spielte er zielstrebig, bissig nach vorne. Daraus ergab sich eine Fülle bester Chancen. Riesenglück für Eiterfeld in der 52. Minute. Marcel Müller war über die rechte Seite gekommen und hatte erstklassig den zur Halbzeit eingewechselten Christian Kehl am langen Torpfosten angespielt. Das Tor war leer, doch aus 5 Metern setzte Kehl den Ball neben das Tor. Dann erregte in der 61. Min. ein nicht gegebener Handelfmeter für den SVS die Gemüter. Der SVS war jetzt die klar bessere Mannschaft und wurde für seinen engagierten Einsatz in der 73. Min. mit der 1:0 - Führung belohnt. Harry Klawonn hatte für „Mombi“ vorgelegt und aus 12 Metern ließ er Wenderoth keine Chance. Jetzt hätte der SVS nachlegen müssen, leichtfertig wurden die Möglichkeiten vertan. Dann die 91. Minute. Eiterfeld kam über rechts, eine hohe Flanke vors Tor, Kufel stieg hoch und köpfte zum eher schmeichelhaften 1:1 ein. Durch Unkonzentration hatte sich der SVS selbst um den verdienten Erfolg gebracht.

Der SVS spielte wie folgt:

Markus Oswald, Markus Seng, Thomas Ziegler, Norbert Kochanski, Dietmar Vogt, Christian Krakert, Raymund Hahn (84. Heiko Schmitt), Benjamin Momberger (76. Thomas Heimrich), Thomas Böckner (46. Christian Kehl), Marcel Müller, Harry Klawonn